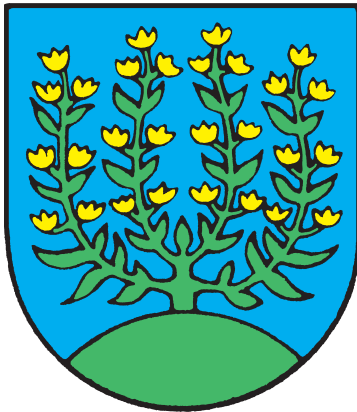




GEMEINDE MEIERSKAPPEL



# BOTSCHAFT

## **Einladung zur Gemeindeversammlung**

Mittwoch, 19. August 2020, 19.30 Uhr

Schulhaus Höfli, Mehrzweckhalle





## Inhaltsverzeichnis

<b>Einladung und Traktandenliste</b>	4
<b>Vorwort</b>	5
<b>Traktandum 1 - Jahresbericht 2019</b>	6
Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	6
Erläuterungen zur Jahresrechnung	9
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen 2019	10
Erfolgsrechnung nach Kostenarten / Gestufte Erfolgsrechnung 2019	11
Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle der Sonderkredite	12
Bilanz	13
Kreditübertragungen	14
<b>Aufgabenbereiche / Globalbudgetberichte nach Ressort</b>	
Leistungsauftrag Präsidiales und Sicherheit	15
Leistungsauftrag Bildung, Kultur und Sport	16
Leistungsauftrag Soziales und Gesundheit	17
Leistungsauftrag Bau, Umwelt und Wirtschaft	18
Leistungsauftrag Finanzen, Immobilien, Wasser und öV	19
Finanzkennzahlen	20
Bericht und Empfehlung der externen Revisionsstelle	21
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	23
Antrag des Gemeinderates	24
Kontrollbericht Finanzaufsicht zum Jahresbericht des Vorjahres	24
<b>Traktandum 2 - Einbürgerungen</b>	
Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Canaj-Adiller, Leyla, Dorfstrasse 18	25
<b>Informationen aus dem Gemeinderat</b>	26
<b>Umfrage</b>	26



## Einladung zur Gemeindeversammlung vom 19. August 2020

### Traktanden

#### 1. Genehmigung Jahresbericht 2019

Genehmigung Jahresbericht 2019 gemäss § 17 FHGG mit:

- Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- Berichten zu den Aufgabenbereichen
- Jahresrechnung 2019
- Prüfbericht der externen Revisionsstelle
- Bericht der Controlling-Kommission
- Kontrollbericht der Finanzaufsicht

#### 2. Einbürgerungen

Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Canaj-Adiller, Leyla, Dorfstrasse 18

#### Informationen aus dem Gemeinderat

#### Umfrage

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind volljährige Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich spätestens fünf Tage vor der Versammlung ordentlich bei der Einwohnerkontrolle angemeldet haben. Es werden keine Stimmrechtsausweise verschickt. Nicht stimmberechtigten Personen werden separate Plätze zugewiesen.

Diese Botschaft wird allen Haushaltungen von Meierskappel zugestellt. Das Stimmregister und die Unterlagen zu den Traktanden 1 - 2 liegen vom 3. August bis und mit 19. August 2020 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen können auch bei der Verwaltung bezogen oder im Internet unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) heruntergeladen werden.

#### Massnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus (COVID-19):

- Personen einer Risikogruppe haben die Möglichkeit, auf separaten Plätzen an der Versammlung teilzunehmen
- Einlass im "Tropfensystem", daher **bitte frühzeitig erscheinen**
- Gemeinde erfasst Personalien beim Eingang, daher **bitte frühzeitig erscheinen**
- Bestuhlung mit genügend Abstand
- keine Garderobe
- kein Apero
- Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, haben der Versammlung fernzubleiben!

Meierskappel, 29. Juni 2020

**GEMEINDERAT MEIERSKAPPEL**



## Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Nach dem im Kanton Luzern das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) per 01.01.2018 in Kraft getreten ist, wurden bereits die zwei Budgetprozesse der Jahre 2019 und 2020 gestützt auf diese neuen Grundlagen durchgeführt.

Mit der vorliegenden Botschaft liegt nun **erstmalig der Jahresbericht** 2019 in dieser neuen Form vor. Gemäss § 17 FHGG enthält der Jahresbericht insbesondere:

- a. den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- b. die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- c. die Jahresrechnung,
- d. den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- e. den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von CHF 9'750'086 und einem Ertrag von CHF 10'419'418 sowie dem sich daraus ergebenden Ertragsüberschuss von CHF 669'332.

Ergänzend zur vorliegenden Botschaft wurde in der Gemeinde-INFO 3 Mai - Juni 2020 ein ausführlicher Bericht zur Tätigkeit des Gemeinderates, der Verwaltung und der Feuerwehr publiziert.

Bemerkungen zu COVID-19 ("Coronavirus"): Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Gemeinde Meierskappel zuverlässig abzuschätzen. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.



## Traktandum 1 - Jahresbericht

### Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Gemäss Gemeindegesetz § 17a erstellt der Gemeinderat spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen für die Gemeinde. Gestützt darauf erstellt der Gemeinderat ein Legislaturprogramm, in dem die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen festgehalten werden. Der Gemeinderat hat im Sommer 2018 die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm verabschiedet. In die Überlegungen wurden die Strategie 2013/2014, die Immobilienstrategie vom 22. September 2016, das Siedlungsleitbild vom 14. Mai 2018 und verschiedene weitere Informationsquellen einbezogen. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 wurde das Legislaturprogramm von den Stimmberechtigten zur Kenntnis genommen.

Anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom 19. August 2020 hat der Gemeinderat im Jahresbericht unter anderem erstmals Rechenschaft über die Umsetzung des Legislaturprogramms abzulegen. Der Jahresbericht wird den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet (§ 17 FHGG).

Nachfolgend die Übersicht mit Strategiebezug, Legislaturprogramm und entsprechendem *Bericht* dazu (kursiv):

Bereich	Strategie	Legislaturprogramm bis 2020 <i>Bericht zum Legislaturprogramm</i>
1	Orientierung Meierskappel bleibt eine selbständige Gemeinde und pflegt intensive Kontakte mit den Nachbar- bzw. Partnergemeinden Adligenswil, Udligenswil, Risch und Küssnacht. Wo sinnvoll, werden Gemeindeverträge abgeschlossen.	Die Kontakte werden aktiv bewirtschaftet.  <i>Die Kontakte finden regelmässig statt und werden situativ besonders gepflegt. Die Zusammenarbeit in der Sozialarbeit und im Bildungsbereich ist traditionell fest verankert und funktioniert einwandfrei. Besonderes Augenmerk wird auf die Kontakte mit den Nachbargemeinden gelegt im Zusammenhang mit Mobilität und Verkehrssicherheit. In den regionalen und überregionalen Organisationen ist der Gemeinderat präsent.</i>
1	Gemeindeverwaltung Die Verwaltung ist verantwortlich für die Erledigung des Tagesgeschäfts. Die Kapazitäten und Fähigkeiten werden den Bedürfnissen der Bevölkerung und den gesetzlichen Notwendigkeiten laufend angepasst.	Die Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung sind mit den notwendigen Fähigkeiten angepasst.  <i>Im Moment ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt und bedarf keiner unmittelbaren Anpassung.</i>



2	<p>Schule</p> <p>Meierskappel führt eine eigene, zukunftsorientierte Primarschule und einen Kindergarten mit hoher Qualität. Die Zusammenarbeit mit den Schulbehörden in Risch bedingt besondere Beachtung.</p>	<p>Die Bildungskommission als beratendes Gremium des Gemeinderates hat sich fest installiert und trägt zu allseitiger Zufriedenheit bei.</p> <p><i>Trifft vollumfänglich zu.</i></p>
3	<p>Soziales/Gesundheit</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil wird beibehalten und dort, wo sinnvoll, ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Dreilinden Rotkreuz wird weiterentwickelt.</p>	<p>Die bestmögliche gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung im ambulanten Bereich ist gewährleistet.</p> <p><i>Trifft zu</i></p>
4	<p>Entwicklung</p> <p>Das Wachstum orientiert sich an den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Der verfügbare Spielraum wird vollumfänglich genutzt. Die Sicherung der Wohnqualität hat oberste Priorität.</p>	<p>Das Siedlungsleitbild vom 14.05.2018 gilt als Grundlage bei der aktuellen Anpassung der Ortsplanung. Diese ist bis Ende Legislatur abgeschlossen.</p> <p><i>Mit der Eingabe zur Vorprüfung des neuen Bau- und Zonenreglementes an die kantonalen Behörden ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan. Ein erster Entscheid wird im Sommer 2020 erwartet.</i></p>
5	<p>Mobilität</p> <p>Der Bedeutung entsprechend wird das öV-Angebot besonders gefördert. Dem Langsamverkehr wird aktiv Beachtung geschenkt.</p>	<p>Die Möglichkeiten zur öV-Verbindung zwischen Rotkreuz-Meierskappel Dorf- Meierskappel Hellmühle-Fänn-Küssnacht und Alternativen dazu werden geklärt.</p> <p><i>Die Kontakte mit den Nachbargemeinden sind geknüpft und es liegt nun daran, einen Bedürfniskatalog zu entwickeln.</i></p> <p><i>Der Kanton ist an der Detailplanung für behindertengerechte Bushaltestellen beim Käppelhof und im Dorf.</i></p>



5	<p><b>Finanzen</b> Die Gemeindefinanzen sind ausgeglichen. Sie orientieren sich an den Steuereinnahmen und an den mehrheitlich gesetzlich vorgeschriebenen Ausgaben. Die Investitionstätigkeit orientiert sich am absolut Notwendigen. Wünschbares wird im Rahmen der Möglichkeiten realisiert.</p>	<p>HRM2 ist erfolgreich installiert.</p> <p><i>Trifft teilweise zu. Der erstmalige Jahresabschluss nach HRM2 für das Jahr 2019, zeigt einmal mehr, wie schwierig die Systemumstellung ist und wieviel Zusatzaufwand daraus entsteht. Die Ausbildung von Mitarbeitenden in der Verwaltung und in der Controlling-Kommission ist gezielt voranzutreiben.</i></p>
5	<p><b>Infrastruktur</b> Die verfügbaren Immobilien sind in einem guten baulichen Zustand und werden bedarfsorientiert genutzt. Strassen und Wege sind in einem guten Zustand. Sie dienen dem Auto- als auch dem Langsamverkehr. Dort, wo notwendig, werden Trennungen angestrebt.</p>	<p>Das Mehrzweckgebäude und das TLF (Tanklöschfahrzeug) sind erstellt bzw. angeschafft und in Betrieb genommen.</p> <p><i>Der Bau des Mehrzweckgebäudes erfolgt mit Verspätung wegen Weiterzug einer Einsprache. Das Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr wird zeitgerecht abgeliefert.</i></p> <p>Die Planungsarbeiten für die Sanierung des Gemeindehauses sind abgeschlossen.</p> <p><i>Die Planungsarbeiten wurden abgebrochen.</i></p> <p>Die Schulraumplanung gewährleistet die optimale Nutzung der verfügbaren Räume.</p> <p><i>Die Schulraumplanung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Über das weitere Vorgehen wird 2020 entschieden.</i></p>



## **Traktandum 1 - Jahresbericht**

### **Jahresrechnung - Erläuterungen**

#### **Erfolgsrechnung**

Die von den Stimmberechtigten bewilligten Finanzmittel im Jahr 2019 wurden sehr kostenbewusst umgesetzt. Die Erfolgsrechnung 2019 der Gemeinde zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 669'332 bei einem Gesamtaufwand von CHF 9'750'086 und einem Gesamtertrag von CHF 10'419'418. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 57'156. Die Globalbudgets aller fünf Aufgabenbereiche konnten eingehalten werden. Der ausserordentliche Gewinn ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass kein Aufgabenbereich grosse negative Veränderungen gegenüber dem Budget 2019 aufweist. Einen beachtlichen Anteil am positiven Abschluss hat der deutlich höhere Fiskalertrag.

#### **Investitionsrechnung**

Die Zunahme der Nettoinvestitionen wurde im Jahr 2019 mit CHF 3'436'000 budgetiert. Darin ist der Bau des Mehrzweckgebäudes enthalten, welches aber erst im Frühjahr 2020 in Angriff genommen werden konnte. Die getätigten Investitionen betragen deshalb lediglich CHF 911'074. Auf der Einnahmenseite sind insbesondere die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser bedeutend höher als budgetiert ausgefallen, da diverse grössere Bauvorhaben bewilligt wurden (z.B. Mehrfamilienhäuser statt Einfamilienhäuser). Somit zeigt das Jahr 2019 eine Nettoinvestitions-Abnahme von CHF 321'359.

#### **Weitere Details zum Jahresbericht**

Detaillierte Erläuterungen zu den Finanzen können den entsprechenden Globalbudgetberichten auf den Seiten 15 bis 19 dieser Botschaft entnommen werden.

Das vorliegende positive Resultat vom Jahresbericht 2019 gibt für die anstehenden Investitionen - wie Schulraumplanung, Sanierung / Neubau Dorfstrasse 2 und 3, Sanierung Lendiswilerstrasse - in den kommenden Jahren eine gewisse Sicherheit.

Gemäss § 46 FHGG umfasst der Jahresbericht neben Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung die Geldflussrechnung sowie den Anhang. Dieser Anhang wiederum besteht gemäss § 53 FHGG aus:

- Rechnungslegungsgrundsätzen,
- Anlagespiegel, Rückstellungsspiegel und Beteiligungsspiegel,
- Bericht über Eventualverpflichtungen und Bericht über finanziellen Zusicherungen,
- Eigenkapitalnachweis.

Aufgrund des Umfangs verzichtet die Gemeinde Meierskappel bewusst auf den Abdruck aller Dokumente. Diese können auf der Homepage [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung [gemeindeverwaltung@meierskappel.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.ch) / Gemeindebuchhaltung unter 041 790 13 67 bezogen bzw. bestellt werden.



## Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen mit Ausweis Ergebnisse Spezialfinanzierung

Aufgabenbereiche		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Betrag	in %
1	Präsidiales und Sicherheit	1'977'097	1'416'993	1'700'509	1'247'489		
	Nettoergebnis		560'104		453'020	- 107'084	- 19.1
2	Bildung, Kultur und Sport	3'867'462	1'116'770	3'924'514	1'284'826		
	Nettoergebnis		2'750'691		2'639'687	- 111'004	- 4.0
3	Soziales und Gesundheit	1'994'126	203'100	2'017'649	294'645		
	Nettoergebnis		1'791'026		1'723'004	- 68'022	- 3.8
4	Bau, Umwelt und Wirtschaft	638'496	301'050	448'428	148'778		
	Nettoergebnis		337'446		299'649	- 37'796	- 11.2
5	Finanzen, Immobilien, Wasser und ÖV	1'336'648	6'718'760	1'658'987	7'443'679		
	Nettoergebnis	5'382'111		5'784'692		402'581	7.5
<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>9'813'829</b>	<b>9'756'673</b>	<b>9'750'086</b>	<b>10'419'418</b>		
<b>Nettoergebnis</b>			<b>57'156</b>	<b>669'332</b>		<b>726'488</b>	

### Spezialfinanzierungen

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten. Sie sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss):

Ergebnisse	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung	in %
Feuerwehr	76'700	52'535	- 24'165	- 31.5
Wasserversorgung	- 60'900	- 69'528	- 8'628	14.2
Abwasserbeseitigung	- 57'500	- 34'883	22'617	- 39.3
Abfallwirtschaft	225'550	1'814	- 223'736	- 99.5
<b>Saldo</b>	<b>183'850</b>	<b>- 50'062</b>	<b>- 233'912</b>	<b>- 127.3</b>

Eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss.

Eine positive Zahl entspricht einem Aufwandüberschuss.



Erfolgsrechnung nach Kostenarten / Gestufte Erfolgsrechnung 2019

		Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung
<b>Gestufte Erfolgsausweis</b>				
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	2'387'100.00	2'413'824.38	-26'724.38
31	Sach- und übriger Aufwand	1'160'050.00	903'054.07	256'995.93
33	Abschreibungen	283'600.00	281'513.90	2'086.10
35	Einlagen	118'400.00	104'410.66	13'989.34
36	Transferaufwand	3'671'691.00	3'753'156.47	-81'465.47
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'156'987.98	1'908'751.39	248'236.59
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>9'777'828.98</b>	<b>9'364'710.87</b>	<b>413'118.11</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	5'408'270.00	6'109'763.45	-701'493.45
41	Regalien und Konzessionen	70'600.00	67'065.65	3'534.35
42	Entgelte	835'125.00	1'108'589.71	-273'464.71
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds	225'550.00	2'366.65	223'183.35
46	Transferertrag	1'004'240.00	1'159'437.01	-155'197.01
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'156'987.98	1'908'751.39	248'236.59
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>9'700'772.98</b>	<b>10'355'973.86</b>	<b>-655'200.88</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-77'056.00</b>	<b>991'262.99</b>	<b>-1'068'318.99</b>
34	Finanzaufwand	36'000.00	385'375.55	-349'375.55
44	Finanzertrag	55'900.00	63'444.12	-7'544.12
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>19'900.00</b>	<b>321'931.43</b>	<b>-302'031.43</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-57'156.00</b>	<b>669'331.56</b>	<b>-726'487.56</b>



**Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle der Sonderkredite**

Investitionsrechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2019		Bemerkungen
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0290.5040.01	Verwaltungsgebäude	200'000.00		0.00		
2170.5040.00	Schulraumplanung	134'000.00		43'901.25		
2170.5200.01	Schulsoftware ICT	0.00		84'000.00		
7100.5040.01	Reservoir Sonnhalde (Zonemessung)	0.00		19'472.06		
7100.5290.00	Verkehrungskataster	30'000.00		7'488.72		
7200.5030.00	Rückhaltebecken Hellmühle	0.00		19'345.09		
7200.5030.04	Erschliessung Baugebiete	100'000.00		0.00		
7200.5030.07	Sanierung und Werterhaltung Abwasserbeseitigung	70'000.00		69'717.60		
7900.5290.01	Ortsplanung	100'000.00		55'085.65		
8110.5650.00	Wasserversorgung Michaelskreuz	400'000.00		60'799.00		
7100.6390.00	Anschlussgebühren Wasserversorgung		75'000.00		627'549.08	
7200.6390.00	Anschlussgebühren Abwasser		45'000.00		324'941.35	
<b>Sonderkredite</b>		<b>Budget 2019</b>		<b>Rechnung 2019</b>		<b>Kreditkontrolle</b>
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.19
						ab 01.01.20
1500.5040.02	MZG Mehrzweckgebäude	1'200'000.00	0.00	113'500.45	0.00	204'639.60
1500.5060.00	TLF Tanklöschfahrzeug	240'000.00	0.00	247'319.50	0.00	247'539.20
7100.5030.01	Erschliessung Seilerhof	320'000.00	0.00	0.00	0.00	168'909.06
7100.5030.02	Erschliessung Rüttrain *	320'000.00	0.00	0.00	0.00	230'420.32
7100.5040.00	Reservoir Seilerhof	2'000'000.00	0.00	16'924.22	0.00	1'539'829.57
7100.5030.05	Erschliessung Arbeitszone Hellmüllli	230'000.00	0.00	404.95	0.00	90'604.80
7100.5650.00	Erschliessung Robmatt	630'000.00	0.00	173'115.73	0.00	173'115.73
* Verbuchung von CHF 24.49 ist fälschlicherweise in Investitionsrechnung 2019 / korrekt wäre Erfolgsrechnung				911'074.22	1'232'433.42	
<b>Nettoinvestitionsabnahme</b>				<b>321'359.20</b>		



## Bilanz

	Bilanz 01.01.19	Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>17'228'319.20</b>	<b>2'468'503.24</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	<b>10'256'452.81</b>	<b>1'987'142.92</b>
101	Forderungen	6'781'113.09	1'595'349.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'184'563.23	761'467.01
107	Finanzanlagen	372'112.69	15'326.91
108	Sachanlagen	4'163.80	
		914'500.00	-385'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'971'866.39</b>	<b>481'360.32</b>
140	Sachanlagen VV	6'216'051.58	389'153.07
142	Immaterielle Anlagen	116'020.80	98'986.90
146	Investitionsbeiträge	639'794.01	-6'779.65
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-17'228'319.20</b>	<b>-2'469'159.04</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-4'981'487.63</b>	<b>-1'697'231.17</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	-3'525'146.02	-1'354'281.55
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-596'545.85	596'545.85
205	Kurzfristige Rückstellungen		-47'814.35
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-436'529.12	
208	Langfristige Rückstellungen	-192'000.00	-1'084'233.42
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-231'266.64	192'000.00
			552.30
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-12'246'831.57</b>	<b>-771'927.87</b>
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'688'112.04	-102'596.31
291	Fonds	-5'500.00	
295	Aufwertungsreserve	-4'112'679.44	4'112'679.44
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-297'009.25	297'009.25
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-4'143'530.84	-5'079'020.25
2990	Jahresergebnis		-669'331.56



## Kreditübertragungen

Wenn geplante Vorhaben nicht innerhalb der Rechnungsperiode abgeschlossen werden, können die nichtgebrauchten Mittel auf die Rechnung des Folgejahres übertragen werden.

Nachfolgend die entsprechenden Gesetzesgrundlagen (§ 16 FHGG und § 11 Abs. 2 FHGV und Handbuch zum Finanzhaushaltsgesetz).

- *Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.*
- *Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.*
- *Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.*
- *Für die Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die neue Rechnung ist der Gemeinderat zuständig.*
- *Kreditübertragungen sind vorzunehmen, wenn im Folgejahr keine Mittel im ordentlichen Budgetkredit eingestellt sind.*

Im Zusammenhang mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2019 hat der Gemeinderat über die Kreditübertragungen wie folgt beschlossen:

### **Bereich Bau, Umwelt, Wirtschaft**

#### Investitionsrechnung

31.12.2019      7100.00 / 5030.05      Erschliessung Brünismatt      CHF 139'505.05

Die Erschliessung Brünismatt kann erst nach Abschluss der Bauarbeiten der Schreinerei Arnold AG fertig erstellt werden.

**Aufgabenbereiche / Globalbudgetberichte nach Ressort****Präsidiales und Sicherheit**

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>1 PRÄSIDIALES UND SICHERHEIT</b>	<b>815'740.64</b>	<b>560'104.24</b>	<b>453'020.08</b>	<b>-107'084.16</b>	<b>-19.1</b>
Aufwand	1'183'732.63	1'977'097.21	1'700'509.00	-276'588.21	-14.0
Ertrag	-367'991.99	-1'416'992.97	-1'247'488.92	169'504.05	-12.0
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>110 Gemeindeversammlung</b>	<b>20'419.40</b>	<b>42'111.83</b>	<b>41'279.91</b>	<b>-831.92</b>	<b>-2.0</b>
Aufwand	20'419.40	42'111.83	42'862.41	750.58	1.8
Ertrag		0.00	-1'582.50	-1'582.50	100.0
<b>120 Gemeinderat</b>	<b>153'532.20</b>	<b>4'800.00</b>	<b>-5'203.32</b>	<b>-10'003.32</b>	<b>-208.4</b>
Aufwand	166'982.20	166'900.00	169'128.63	2'228.63	1.3
Ertrag	-13'450.00	-162'100.00	-174'331.95	-12'231.95	7.5
<b>130 Verwaltung</b>	<b>456'694.16</b>	<b>394'457.31</b>	<b>322'464.33</b>	<b>-71'992.98</b>	<b>-18.3</b>
Aufwand	603'113.01	1'506'650.28	1'263'779.90	-242'870.38	-16.1
Ertrag	-146'418.85	-1'112'192.97	-941'315.57	170'877.40	-15.4
<b>140 Sicherheit</b>	<b>185'094.88</b>	<b>118'735.10</b>	<b>94'479.16</b>	<b>-24'255.94</b>	<b>-20.4</b>
Aufwand	393'218.02	261'435.10	224'738.06	-36'697.04	-14.0
Ertrag	-208'123.14	-142'700.00	-130'258.90	12'441.10	-8.7

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>1 PRÄSIDIALES UND SICHERHEIT</b>	<b>91'358.85</b>	<b>1'440'000.00</b>	<b>360'819.95</b>	<b>-1'079'180.05</b>	<b>-74.9</b>
Investitionsausgaben	91'358.85	1'440'000.00	360'819.95	-1'079'180.05	-74.9
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>140 Sicherheit</b>	<b>91'358.85</b>	<b>1'440'000.00</b>	<b>360'819.95</b>	<b>-1'079'180.05</b>	<b>-74.9</b>
Investitionsausgaben	91'358.85	1'440'000.00	360'819.95	-1'079'180.05	-74.9

**Erläuterung Erfolgsrechnung**

Das Ergebnis des Globalbudgets Präsidiales und Sicherheit ist um netto CHF 107'000 besser als budgetiert ausgefallen. Die budgetierten Kosten wurden insbesondere beim Personalaufwand (Verwaltung und Feuerwehr) um CHF 53'000.00 unterschritten. Bei der Verwaltung war geplant eine offene Stelle als Gemeindeschreiber-SubstitutIn zu besetzen, was einen höheren Lohn-Aufwand bedeutet hätte. Beim Transferaufwand (Informatik Steueramt) sind die Kosten CHF 4'800 tiefer. Ebenfalls sind die Umlagen um CHF 195'000 tiefer ausgefallen. Die Umlagen beruhen im ersten Jahr mit den Globalbudgets auf Annahmen und Einschätzungen. Mit zunehmender Erfahrung werden die Umlagen genauer budgetiert werden können. Beim Ertrag sind vor allem die Gebühren für Amtshandlungen (insbesondere im Bauwesen) um mehr als CHF 113'000 höher ausgefallen, dies vor allem infolge grosser Bauprojekte.

**Erläuterung Investitionsrechnung**

Im Budget 2019 wurden CHF 1'200'000 für das Mehrzweckgebäude (MZG) und CHF 240'000 für das Tanklöschfahrzeug (TLF) eingestellt. Beim TLF wurden in der Rechnung 2019 CHF 247'319 ausgegeben. Beim MZG wurde der budgetierte Betrag von 1'200'000 wegen Verzögerungen beim Baubeginn nicht ausgeschöpft. Für Vorarbeiten wurden lediglich CHF 113'500 gebraucht. Somit sind im Globalbudget Total CHF 360'820 angefallen. Ausserdem war geplant, die Kosten auf die Konten Feuerwehr, Werkhof und Freizeit (Vereine) aufzuteilen. Im Jahr 2020 wurde für das Mehrzweckgebäude CHF 2'800'000 eingestellt.

**Bildung, Kultur und Sport**

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>2 BILDUNG, KULTUR UND SPORT</b>	<b>2'440'170.62</b>	<b>2'750'691.46</b>	<b>2'639'687.33</b>	<b>-111'004.13</b>	<b>-4.0</b>
Aufwand	3'323'415.72	3'867'461.90	3'924'513.61	57'051.71	1.5
Ertrag	-883'245.10	-1'116'770.44	-1'284'826.28	-168'055.84	15.0
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>210 Kindergarten</b>	<b>150'416.65</b>	<b>228'182.55</b>	<b>209'291.86</b>	<b>-18'890.69</b>	<b>-8.3</b>
Aufwand	238'738.85	314'682.55	290'245.66	-24'436.89	-7.8
Ertrag	-88'322.20	-86'500.00	-80'953.80	5'546.20	-6.4
<b>220 Primarschule</b>	<b>870'451.12</b>	<b>1'067'428.89</b>	<b>1'161'222.03</b>	<b>93'793.14</b>	<b>8.8</b>
Aufwand	1'317'918.52	1'745'484.33	1'807'373.86	61'889.53	3.5
Ertrag	-447'467.40	-678'055.44	-646'151.83	31'903.61	-4.7
<b>230 Oberstufe</b>	<b>1'290'989.85</b>	<b>788'620.00</b>	<b>690'861.05</b>	<b>-97'758.95</b>	<b>-12.4</b>
Aufwand	1'480'051.65	993'260.00	1'046'438.35	53'178.35	5.4
Ertrag	-189'061.80	-204'640.00	-355'577.30	-150'937.30	73.8
<b>240 Musikschule</b>	<b>-202'656.25</b>	<b>125'070.20</b>	<b>119'722.36</b>	<b>-5'347.84</b>	<b>-4.3</b>
Aufwand	-110'900.00	217'370.20	215'579.11	-1'791.09	-0.8
Ertrag	-91'756.25	-92'300.00	-95'856.75	-3'556.75	3.9
<b>250 Ausgelagerte Einheiten</b>	<b>48'156.45</b>	<b>83'600.00</b>	<b>79'106.40</b>	<b>-4'493.60</b>	<b>-5.4</b>
Aufwand	48'156.45	83'600.00	84'773.10	1'173.10	1.4
Ertrag		0.00	-5'666.70	-5'666.70	-100.0
<b>260 Zusatzangebote</b>	<b>209'636.30</b>	<b>259'885.10</b>	<b>206'367.92</b>	<b>-53'517.18</b>	<b>-20.6</b>
Aufwand	273'497.75	314'985.10	306'812.82	-8'172.28	-2.6
Ertrag	-63'861.45	-55'100.00	-100'444.90	-45'344.90	82.3
<b>270 Schulgesundheits</b>	<b>8'132.90</b>	<b>13'278.49</b>	<b>7'557.47</b>	<b>-5'721.02</b>	<b>-43.1</b>
Aufwand	8'132.90	13'278.49	7'557.47	-5'721.02	-43.1
<b>280 Kultur und Sport</b>	<b>65'043.60</b>	<b>184'626.23</b>	<b>165'558.24</b>	<b>-19'067.99</b>	<b>-10.3</b>
Aufwand	67'819.60	184'801.23	165'733.24	-19'067.99	-10.3
Ertrag	-2'776.00	-175.00	-175.00	0.00	0.0
<b>Investitionsrechnung</b>					
	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Abw. Betrag</b>	<b>Abw. %</b>
<b>2 BILDUNG, KULTUR UND SPORT</b>		<b>200'000.00</b>		<b>-200'000.00</b>	<b>-100.0</b>
Investitionsausgaben		200'000.00		-200'000.00	-100.0
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>280 Kultur und Sport</b>		<b>200'000.00</b>		<b>-200'000.00</b>	<b>-100.0</b>
Investitionsausgaben		200'000.00		-200'000.00	-100.0

**Erläuterung Erfolgsrechnung**

Das Ergebnis des Globalbudgets Bildung, Kultur und Sport ist um netto CHF 111'000 besser als budgetiert ausgefallen. Beim Personalaufwand sind die Kosten um CHF 63'000 höher. Dies hat mit einer zusätzlichen 5./6. Klasse zu tun. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht bekannt, dass es eine zusätzliche Klasse braucht. Der Sachaufwand entspricht dem Budget. Beim Transferaufwand - das sind Zahlungen an den Kanton oder an Gemeinden z.B. Schulgelder - betragen die Mehrkosten CHF 46'800, dies vor allem, weil mehr Schüler die Oberstufe besuchen. Bei der Bildung sind Mehrerträge von CHF 66'000 generiert worden, z.B. Schulgelder für Musikschule und Tagesstrukturen. Beim Transfertrag sind Kantonsbeiträge von CHF 151'000 an die Lehrerbesoldung überwiesen worden.

**Erläuterung Investitionsrechnung**

Beim Mehrzweckgebäude (MZG) wurden beim Budget 2019 die Investitionskosten wie beim Globalbudget 1 beschrieben aufgeteilt. So wurde als Investition bei der Kultur (Vereine) ein Betrag von CHF 200'000 eingestellt. Dies hätte jedoch einen immensen Aufwand für die Finanzabteilung generiert, weil dann alle Rechnungen hätten prozentual verteilt werden müssen. Die Aufteilung auf Feuerwehr, Freizeit und Werkhof wird erst beim Bezug des MZG verteilt. Somit sind im Rechnungsjahr 2019 bei der Bildung keine Investitionen getätigt worden.

**Soziales und Gesundheit**

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>3 SOZIALES UND GESUNDHEIT</b>	<b>1'326'877.90</b>	<b>1'791'026.04</b>	<b>1'723'004.00</b>	<b>-68'022.04</b>	<b>-3.8</b>
Aufwand	1'610'740.35	1'994'126.04	2'017'649.40	23'523.36	1.2
Ertrag	-283'862.45	-203'100.00	-294'645.40	-91'545.40	45.1
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>310 Soziales</b>	<b>1'170'328.55</b>	<b>1'447'742.91</b>	<b>1'281'718.92</b>	<b>-166'023.99</b>	<b>-11.5</b>
Aufwand	1'454'191.00	1'650'842.91	1'576'364.32	-74'478.59	-4.5
Ertrag	-283'862.45	-203'100.00	-294'645.40	-91'545.40	45.1
<b>320 Gesundheit</b>	<b>156'549.35</b>	<b>343'283.13</b>	<b>441'285.08</b>	<b>98'001.95</b>	<b>28.5</b>
Aufwand	156'549.35	343'283.13	441'285.08	98'001.95	28.5

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>3 Soziales und Gesundheit</b>	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	-	-	-	-	-

**Erläuterung Erfolgsrechnung**

Das Ergebnis des Globalbudgets Soziales und Gesundheit ist um CHF 68'000 besser als budgetiert ausgefallen. Beim Transferaufwand ist eine Entschädigung an Gemeinden oder Kantone gemeint, z. B. an das Sozialamt in Adligenswil, wo wir CHF 40'400 mehr bezahlen mussten. Bei den internen Verrechnungen und Umlagen sind die Beträge um CHF 18'500 tiefer. Die Umlagen beruhen im ersten Jahr mit den Globalbudgets auf Annahmen und Einschätzungen. Mit zunehmender Erfahrung werden Umlagen genauer budgetiert werden. Beim Ertrag sind höhere Rückerstattungen von Sozialhilfe im Betrage von CHF 90'100 geleistet worden.

**Erläuterung Investitionsrechnung**

Keine Investitionen.

**Bau, Umwelt und Wirtschaft**

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>4 BAU, UMWELT UND WIRTSCHAFT</b>	<b>75'660.43</b>	<b>337'445.74</b>	<b>299'649.38</b>	<b>-37'796.36</b>	<b>-11.2</b>
Aufwand	216'023.33	638'495.74	448'427.55	-190'068.19	-29.8
Ertrag	-140'362.90	-301'050.00	-148'778.17	152'271.83	-50.6
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>410 Werkdienst</b>	<b>10'919.25</b>		<b>-50'347.85</b>	<b>-50'347.85</b>	
Aufwand	11'238.25	2'100.00	17'936.72	15'836.72	754.1
Ertrag	-319.00	-2'100.00	-68'284.57	-66'184.57	3'151.6
<b>420 Unterhalt Strassen / Wegen</b>	<b>14'884.45</b>	<b>40'016.97</b>	<b>121'933.93</b>	<b>81'916.96</b>	<b>204.7</b>
Aufwand	67'249.60	40'316.97	121'933.93	81'616.96	202.4
Ertrag	-52'365.15	-300.00		300.00	-100.0
<b>430 Fliessgewässer</b>	<b>5'108.80</b>	<b>34'952.32</b>	<b>32'370.14</b>	<b>-2'582.18</b>	<b>-7.4</b>
Aufwand	5'108.80	34'952.32	32'370.14	-2'582.18	-7.4
<b>440 Bau und Raumplanung</b>	<b>25'134.78</b>	<b>260'166.91</b>	<b>191'679.02</b>	<b>-68'487.89</b>	<b>-26.3</b>
Aufwand	52'148.98	270'616.91	204'938.27	-65'678.64	-24.3
Ertrag	-27'014.20	-10'450.00	-13'259.25	-2'809.25	26.9
<b>450 Kehrrichtentsorgung</b>	<b>19'613.15</b>	<b>2'309.54</b>	<b>4'014.14</b>	<b>1'704.60</b>	<b>73.8</b>
Aufwand	80'277.70	290'509.54	71'248.49	-219'261.05	-75.5
Ertrag	-60'664.55	-288'200.00	-67'234.35	220'965.65	-76.7

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>4 BAU, UMWELT UND WIRTSCHAFT</b>	<b>-11'501.95</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>115'884.65</b>	<b>-984'115.35</b>	<b>-89.5</b>
Investitionsausgaben	57'145.55	1'100'000.00	115'884.65	-984'115.35	-89.5
Investitionseinnahmen	-68'647.50				
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>410 Werkdienst</b>		<b>600'000.00</b>		<b>-600'000.00</b>	<b>-100.0</b>
Investitionsausgaben		600'000.00		-600'000.00	-100.0
<b>430 Fliessgewässer</b>	<b>-68'647.50</b>				
Investitionseinnahmen	-68'647.50				
<b>440 Bau und Raumplanung</b>	<b>57'145.55</b>	<b>500'000.00</b>	<b>115'884.65</b>	<b>-384'115.35</b>	<b>-76.8</b>
Investitionsausgaben	57'145.55	500'000.00	115'884.65	-384'115.35	-76.8

**Erläuterung Erfolgsrechnung**

Das Ergebnis des Globalbudgets Bau, Umwelt und Wirtschaft ist um netto CHF 37'800 besser als budgetiert ausgefallen. Der Sachaufwand ist mit CHF 240'800 besser ausgefallen als budgetiert. Dies hat mit der Sanierung des Scheibenstandes der ehemaligen Schiessanlage zu tun, welche erst im 2020 rückgebaut wird. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zusammen mit den Umlagen sind um CHF 52'000 höher als budgetiert. Beim Ertrag spielen vor allem die Entnahmen aus dem Fonds / Abfallentsorgung eine Rolle. Es handelt sich um die Sanierung des Scheibenstandes der ehemaligen Schiessanlage. Die Sanierung erfolgt erst im 2020, weil die Bewilligung der Dienststelle verspätet eintraf. Da das Abfallwesen eine Spezialfinanzierung ist, müssen die Konten Aufwand und Ertrag immer ausgeglichen sein. Bei Mehraufwand erfolgt eine Entnahme und bei weniger Aufwand eine Einlage. Der Ertrag ist nun CHF 152'000 tiefer als budgetiert, da die Entnahme nicht nötig wurde.

**Erläuterung Investitionsrechnung**

Beim Globalbudget 4 wurden 2019 CHF 1'100'000 budgetiert. Dieser Betrag setzt sich aus CHF 600'000 für das Mehrzweckgebäude (Anteil Werkhof) und CHF 500'000 für Ortsplanung sowie Wasserversorgung zusammen. Die Liegenschaft Robmatt wird jedoch nicht mehr über die Wasserversorgung Michaelskreuz versorgt, sondern über die gemeindeeigene Wasserversorgung. Somit wurden für die Wasserversorgung Michaelskreuz lediglich CHF 60'799 ausgegeben. Zusammen mit dem Aufwand für die Ortsplanung von CHF 55'086 ergibt das CHF 115'885. Wie schon beim Globalbudget 1 und 2 erwähnt, wird die Aufteilung auf den Werkhof erst nach Bezug des MZG vollzogen.



## Finanzen, Immobilien, Wasser und ÖV

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>5 FINANZEN, IMMOBILIEN, WASSER UND ÖV</b>	<b>-4'658'449.59</b>	<b>-5'382'111.48</b>	<b>-5'784'692.35</b>	<b>402'580.87</b>	<b>7.5</b>
Aufwand	1'874'900.82	1'336'648.09	1'658'986.86	322'338.77	24.1
Ertrag	-8'144'297.03	-6'718'759.57	-7'443'679.21	-724'919.64	10.8
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>510 Immobilien und Strassen</b>	<b>178'909.11</b>	<b>6'200.00</b>	<b>-39'121.00</b>	<b>-45'321.00</b>	<b>-731.0</b>
Aufwand	282'772.06	758'189.57	701'741.73	-56'447.84	-7.4
Ertrag	-103'862.95	-751'989.57	-740'862.73	11'126.84	-1.5
<b>520 Wasser und Abwasser</b>					
Aufwand	1'106'443.72	304'400.00	317'580.11	13'180.11	4.3
Ertrag	-1'106'443.72	-304'400.00	-317'580.11	-13'180.11	4.3
<b>530 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>146'564.35</b>	<b>145'971.00</b>	<b>140'931.15</b>	<b>-5'039.85</b>	<b>-3.5</b>
Aufwand	146'564.35	145'971.00	145'208.15	-762.85	-0.5
Ertrag		0.00	-4'277.00	-4'277.00	-100.0
<b>540 Steuern und Finanzen</b>	<b>-4'983'923.05</b>	<b>-5'534'282.48</b>	<b>-5'886'502.50</b>	<b>352'220.02</b>	<b>6.4</b>
Aufwand	339'120.69	128'087.52	494'456.87	366'369.35	286.0
Ertrag	-6'933'990.36	-5'662'370.00	-6'380'959.37	-718'589.37	12.7

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
<b>5 FINANZEN, IMMOBILIEN, WASSER UND ÖV</b>	<b>-79'856.90</b>	<b>696'000.00</b>	<b>-476'704.60</b>	<b>-1'172'704.60</b>	<b>-168.5</b>
Investitionsausgaben	1'237'868.33	816'000.00	1'666'803.04	850'803.04	104.3
Investitionseinnahmen	-1'317'725.23	-120'000.00	-2'143'507.64	-2'023'507.64	1'686.3
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>510 Immobilien und Strassen</b>	<b>2'726.35</b>	<b>334'000.00</b>	<b>127'901.25</b>	<b>-206'098.75</b>	<b>-61.7</b>
Investitionsausgaben	2'726.35	334'000.00	127'901.25	-206'098.75	-61.7
<b>520 Wasser und Abwasser</b>	<b>399'621.54</b>	<b>362'000.00</b>	<b>-925'965.05</b>	<b>-1'287'965.05</b>	<b>-355.8</b>
Investitionsausgaben	783'058.01	482'000.00	306'468.37	-175'531.63	-36.4
Investitionseinnahmen	-383'436.47	-120'000.00	-1'232'433.42	-1'112'433.42	927.0
<b>540 Steuern und Finanzen</b>	<b>-482'204.79</b>		<b>321'359.20</b>	<b>321'359.20</b>	
Investitionsausgaben	452'083.97		1'232'433.42	1'232'433.42	
Investitionseinnahmen	-934'288.76		-911'074.22	-911'074.22	

**Erläuterung Erfolgsrechnung**

Das Ergebnis des Globalbudgets 5 ist um CHF 402'600 besser ausgefallen, als budgetiert. Beim Personalaufwand sind total CHF 12'800 Mehrkosten angefallen, unter anderem wegen einer Pensenerhöhung bei den Schulliegenschaften. Ausserdem wurden die Kinder- und Ausbildungszulagen des Hauswartes neu unter dem Konto verbucht, wo sie auch anfallen. Die Pensenerhöhung hat zur Folge, dass auch mehr PK-Beiträge geschuldet sind. Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Budget 2019 um CHF 15'500 reduziert. Beim Finanzaufwand sind CHF 349'500 mehr Kosten angefallen weil wir eine Wertberichtigung beim Finanzvermögen im Betrage von CHF 385'000 (altes Schulhaus Dorfstrasse 3) vorgenommen haben. Beim Fiskalertrag wurden CHF 701'500 mehr eingenommen inklusive Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern im Betrage von CHF 265'300. In diesem Betrag ist auch eine indirekte Nachkommenserbsteuer von CHF 66'500 enthalten. Beim Finanzertrag (Liegenschaftserträge) sind CHF 7'400 mehr eingenommen worden, weil die Wohnungen im Gemeindehaus (Dorfstrasse 2) wieder das ganze Jahr vermietet werden konnten.

**Erläuterung Investitionsrechnung**

Die Investitionsausgaben der Leistungsgruppe "Immobilien und Strassen" beinhalten Beträge für Schulraumplanung (CHF 43'901) und Schulsoftware (CHF 84'000). Budgetiert waren für die Schulraumplanung CHF 134'000 und für die Vereine im Zusammenhang mit dem Neubau des Mehrzweckgebäudes CHF 200'000. Beim Wasser und Abwasser wurden CHF 175'000 weniger ausgegeben, da die Erschliessung Brünismatt erst nach dem Neubau Arnold erfolgen wird.

**Finanzkennzahlen**

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.  Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  Selbstfinanzierungsgrad 2019 <i>(Nicht aussagekräftig, da Nettoinvestitionsabnahme)</i>	- 447.4 %
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.	16.9 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.	0.1 %
<b>Kapitaldienstanteil</b> Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.  Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.	3.2 %
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.  Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.	- 116.2 %
<b>Nettoschuld je Einwohner/in</b> Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.  Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.  Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in	- 4'952 CHF 3'900 CHF
<b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in</b> Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.  Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.	- 3'959 CHF 3'900 CHF
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.  Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.	57.3 %

Sämtliche Finanzkennzahlen sind eingehalten.



## **Bericht Rechnungsprüfungsorgan**

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Meierskappel, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der externen Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss § 25 FHGG sowie dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung noch nicht schriftlich dokumentiert ist. Das interne Kontrollsystem bzw. die Dokumentation des internen Kontrollsystems befindet sich in der Aufbauphase.



Aufgrund der noch fehlenden Dokumentation entspricht das interne Kontrollsystem nicht den gesetzlichen Vorschriften, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 15. Juni 2020

### **Truvag Revisions AG**

sig. Philipp Steinmann, leitender Revisor

sig. Simon Vogel, zugelassener Revisor

Gemäss § 11 vom Gemeindegesetz des Kantons Luzern haben die Stimmberechtigten die Befugnis den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Kenntnis zu nehmen.

**Der Gemeinderat beantragt, den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.**



## Bericht der Controlling-Kommission

An die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Meierskappel

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2019 der Gemeinde Meierskappel beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2019 zu genehmigen.

Meierskappel, 19. Juni 2020

### Die Controlling-Kommission

R. Behrens  
Präsident

P. Britschgi  
Mitglied

P. Gretener  
Mitglied

P. Merkofer  
Mitglied

S. Weber  
Mitglied

Gemäss §11 vom Gemeindegesetz des Kantons Luzern haben die Stimmberechtigten die Befugnis den Bericht der Controlling-Kommission zur Kenntnis zu nehmen.

**Der Gemeinderat beantragt, den Bericht der Controlling-Kommission zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.**



**Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2019:**

Der Gemeinderat Meierskappel hat den Jahresbericht 2019 bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
- der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 669'332 abschliesst,

verabschiedet.

**Der Gemeinderat Meierskappel beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 zu genehmigen.**

**Kontrollbericht Finanzaufsicht zum Jahresbericht des Vorjahres**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 18. November 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.



## Traktandum 2 - Einbürgerungen

### **Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Canaj-Adiller Leyla, Dorfstrasse 18**

In Kürze

- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden über die vom Gemeinderat behandelten Einbürgerungsgesuche.
- Die Gesuchstellerin erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung.

#### **Leyla Canaj-Adiller**

Leyla Canaj-Adiller, geboren 1994, verheiratet, Nationalität Kosovo, ist in der Schweiz geboren und hat von Geburt an in Luzern (Littau) gewohnt. 2017 ist sie nach Meierskappel gezogen. Im September 2018 hat sie Valmir Canaj geheiratet, welchem an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2017 das Bürgerrecht von Meierskappel zugesichert wurde. Seit Februar 2019 sind die beiden Eltern von Sohn Liar. Die Familie wohnt an der Dorfstrasse 18.



Von 2011 bis 2015 hat Leyla Canaj-Adiller die Ausbildung zur Dentalassistentin absolviert. Seit 2015 arbeitet Leyla Canaj-Adiller in einer Zahnarztpraxis in Eich als Prophylaxeassistentin und Dentalassistentin.

#### **Voraussetzungen für die Einbürgerungen erfüllt**

Der Gemeinderat hat das zur Abstimmung gelangende Gesuch eingehend geprüft und führte mit der Bewerberin das Einbürgerungsgespräch. Es wird festgestellt, dass auf Grund der vorliegenden Berichte und Zeugnisse sowie des Gesprächs, die gesuchstellende Person die Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllt. Sie lebt seit Geburt in der Schweiz. Sie ist mit unserer Kultur vertraut und versteht und spricht Mundart.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Leyla Canaj-Adiller sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.





